

Menschen in ihren Häusern einsetzen können“, ergänzt Matthias Spöttel, Geschäftsführer von Alten Eichen. „Manchmal hilft ein Anstoß von außen, eine kostenintensive Investition in moderne Technik vorzunehmen. Wir freuen uns sehr, dass unser Antrag auf finanzielle Unterstützung aus dem Klimafonds bewilligt wurde, und danken vor allem den einzahlenden Unternehmen für ihr Engagement.“

Eine Jury entscheidet einmal jährlich, welche Einrichtungen gefördert werden. Als Basis dafür dienen die von der Bremer Umweltpartnerschaft und der Klimaschutzagentur energiekonsens beauftragten Energiegutachten. Mittel aus dem Klimafonds können jederzeit bei der Koordinierungsstelle beantragt werden. Gesucht sind weiterhin Firmen, die Klimaschutz mit sozialer Verantwortung verbinden möchten und Einrichtungen, die davon profitieren wollen! Infos unter: www.umwelt-unternehmen.bremen.de

Die Bremer Umweltpartnerschaft ist ein Element der 'initiative umwelt unternehmen'. Deren Ziel ist es, Firmen in Bremen und Bremerhaven bei der Umsetzung von nachhaltigem Wirtschaften in die betriebliche Praxis zu unterstützen. Mit gezielter Beratung, gemeinsamen Fachveranstaltungen und der Entwicklung von Kampagnen und angepassten Marketinginstrumenten will sie auch künftig konkrete Optionen für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen anhand von umweltorientiertem und sozialverantwortlichem Handeln aufzeigen. Zu den Kooperationspartnern der vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr getragenen Aktivitäten zählen neben der Handelskammer Bremen auch die Handwerkskammer, die Klimaschutzagentur energiekonsens, die IHK Bremerhaven sowie die Wirtschaftsfördergesellschaften BIS und WFB. Das Netzwerk wird organisiert von der Koordinierungsstelle 'partnerschaft umwelt unternehmen' und ist gefördert durch die Europäische Union (EFRE).

Achtung Redaktionen:

Die Pressestelle des Senats bietet Ihnen das/die Foto/s zu dieser Mitteilung zur honorarfreien Veröffentlichung an. Fotos c)iuu/ecolo

Foto-Download (jpg, 1.1 MB)

BU Klimafonds Gruppe: Bilanz aus vier Jahren Klimafonds: Unternehmen aus der Bremer Umweltpartnerschaft förderten mit 83.000 Euro Klimaschutzmaßnahmen in sozialen und kulturellen Einrichtungen und ermöglichen damit die Vermeidung von jährlich 170.000 kg CO₂. (Im Bild: Vertreterinnen und Vertreter aus Bremen und Bremerhaven, die in den Klimafonds eingezahlt haben: Backstube – Backen mit Leidenschaft, cambio StadtAuto Bremen CarSharing, eco, Franz Gottwald GmbH, Holzhandlung Hermann Ehlers, REETEC, RKW Bremen, ted GmbH und Umweltbehörde Bremen.)

Foto-Download (jpg, 1007.7 KB)

BU Alte Eichen 1: Dr. Diana Wehlau vom Bremer Umweltressort freut sich mit Matthias Spöttel und Karl-Heinz Bacher (links) von der Kinder- und Jugendhilfe Alten Eichen über die Förderung von 6.000 Euro aus dem Klimafonds der Bremer Umweltpartnerschaft.

Weitere Informationen für die Medien:

Regan Mundhenke/Susanne Lincke | eco - Agentur für Ökologie und Kommunikation Telefon 0421/230011-16/-19 | presse@ecolo-bremen.de

 [Pressemitteilung versenden](#)